

17.11.2012

(mas) Für den TTC Tuttlingen II wird es langsam eng. Nach dem 6:9 beim VfL Sindelfingen konnten die Blau-Weißen den Abstiegsplatz nicht verlassen, obwohl sie sich im Auswärtsspiel durchaus verbessert zeigten. Dabei hatte die Partie für die Tuttlinger so gut begonnen. Beim Stande von 2:0 aus ihrer Sicht waren Ralf Kohler/Sebastian Rössler drauf und dran, auch das dritte Doppel für die Gäste zu entscheiden. Doch am Ende konnten Matthias Finkbeiner und Martin Gohl diese Partie knapp in fünf Sätzen für sich entscheiden. Einen schwarzen Tag hatte das vordere Paarkreuz des TTC erwischt. Zunächst musste sich Andreas Kohler relativ deutlich Petr Machulka geschlagen geben. Dann verlor Markus Schmitz überraschend gegen Patrik Schellhaus in fünf Sätzen, so dass der Vorsprung aus den Doppel schon wieder passé war. Stark hingegen die Leistungen am mittleren Paarkreuz. So zeigte der für Markus Regele in die Mitte gerückte Timo Bausert bei seinem 3:1-Erfolg über Matthias Finkbeiner eine seiner besten Saisonleistungen. Auch der stark verbesserte Jan Lindeman konnte ein spannendes Spiel gegen Armin Bozenhardt knapp für sich entscheiden. Eine Punkteteilung am hinteren Paarkreuz sorgte für den Zwischenstand von 5:4 aus Tuttlinger Sicht. Ralf Kohler überzeugte mit einer konzentrierten Leistung gegen Gohl, Rössler musste sich hingegen Martin Finkbeiner deutlich geschlagen geben. Doch dies sollte die letzte Führung der Tuttlinger gewesen sein. Nach den beiden Niederlagen von Schmitz und Andreas Kohler am vorderen Paarkreuz konnten sich die Gastgeber den entscheidenden Vorteil erspielen. Zwar konnte Lindeman mit seinem 3:2-Erfolg über Matthias Finkbeiner am mittleren Paarkreuz noch einmal kontern, doch Niederlagen von Bausert, Ralf Kohler und Sebastian Rössler bescherten die letztlich etwas unglückliche Niederlage.